Steffl: „Wenn die im Paradies vom Baum der Erkenntnis gegessen haben, dann muss da ja auch irgendwo ein Baum gewesen sein."

Christoph G.: „... und wer liest so ein Buch überhaupt?"
Dietrich: „Na ihr müsst das lesen."

Dietrich: „Wir machen wieder ein Krippenspiel am vierten Advent."
Matthias T: „In der drei-Uhr-Vorstellung?"

Knecht: „Euer Wortschatz nähert sich dem von Kaninchen!"

Schiele: „Viel Spaß am Wochenende mit viel Gras."

Dornblüth: „Wer weiß die Antwort?"
Stefan meldet sich.
Dornblüth: „Einer ist mir zu wenig. Dann sag' ich's euch halt."

Joo-Hyung macht einen Fehler.
Moninger: „Leute, hütet euch vor dem koreanischen Logarithmus-Gesetz!"

Moninger: „Jeder Bürger hat eine Stimme für eine Partei."
Joo-Hyung: „Nö. Jeder hat eine Stimme für die Partei, die er wählt."

Moninger: „Unternehmen erwarten, dass man auch mal einen Hummer essen kann und weiß, wie man mit Essbesteck umgeht..." *(zu Joo-Hyung)* „... Dass man mit Stäbchen essen kann, wird nicht unbedingt erwartet."

Moninger: „Ich hoffe nicht, dass ich jetzt noch Unklarheiten beseitigt habe."

Moninger: „Wie viele Ehninger haben wir hier eigentlich?"
Sie melden sich.
Moninger: „Oh, das ist ja ein ganzer Stall voll ..."

Heftdiktat im Mathe-LK:
„Weil d „negativ", somit n auf die andere Seite der Ebene zeigt, als auf der M liegt."

Florian: „... das Lämpchen kann ja nicht negativ leuchten."

Florian: „Ich bin natürlich nicht perfekt ... Aber ich bin nahe dran."

Olli (zu Florian): „Du liest so, wie du schreibst."

Mayer: „Hier ist es immer so schmuddelig. Ich bekomme hier noch eine Allergie. Mit Wasser kann man da viel machen."
Schüler: „Sagen Sie's doch mal dem Putzdienst?!"
Mayer: „Das ist schwierig. Die verstehen kein Deutsch."

Marcel: „Kommst du eigentlich nachher in Französisch?"
Steffl: „Ja, schon – warum?"
Marcel: „Nur, damit ich nicht alleine da bin."

Schweizer: „Das sind dann immer die gleichen, die noch das Pflichtbewusstsein haben und kommen, weil sie denken, die Frau Schweizer weint sonst den ganzen Nachmittag."